

Spannende Unterrichtsstunden mit RADschlag!

Bundesweite Bildungsinitiative zum Radfahren liefert spannende Unterrichts- und Projektideen, informiert zu allen Aspekten rund ums Rad, unterstützt die Verkehrssicherheitsarbeit und berät in Rechtsfragen.

Denn das Fahrrad

... ist vielseitig einsetzbar: im Unterricht, in den Angeboten der Ganztagschule, bei Klassenausflügen und -fahrten.

... unterstützt die Unfallprävention – denn motorische Defizite verursachen Unfälle im Straßenverkehr und in der Schule.

... ist der ideale Partner der Bewegungs- und damit auch der Gesundheits- und Entwicklungsförderung.

... baut Aggressionen und Konzentrationsschwächen aufgrund von Bewegungsmangel ab.

Kontakt

Initiative RADschlag • 030-55576386 • post@radschlag-info.de
• www.radschlag-info.de



Wenn Klassen eine REISE tun...

Viele Reiseziele von Klassenfahrten erreicht man am besten mit dem Bus. Was man bei der Planung von Busreisen beachten sollte, erklärt Martin Kaßler vom Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo).



didacta: Vor Antritt einer Klassenfahrt müssen sich Lehrer für ein Verkehrsmittel entscheiden. Welche Vorteile bietet die Fahrt mit dem Bus?

Martin Kaßler: Bei Klassenfahrten mit dem Bus können Lehrer, Eltern und Schüler Fahrtziel, Reiseroute und -verlauf ganz individuell und flexibel planen. Während der Fahrt bleibt die Klasse im Bus zusammen. So können die Schüler schon während der Anreise ihre Klassenkameraden noch besser – und vor allem anders kennen lernen. Lehrer und Begleitpersonen können die Zeit nutzen, die Klasse über das Reiseziel zu informieren. Wer einmal eine Klassenfahrt mit dem Bus unternommen hat, wird dies nicht mehr missen wollen.

Was sind die beliebtesten Reiseziele für Klassenfahrten mit dem Bus?

Kaßler: Das Gros der Klassenfahrten verbleibt im Inland. Oft werden Schullandheime oder Jugendherbergen bevorzugt, da diese sich auf die Schüler eingestellt haben und zumeist auch andere Klassen gleichzeitig beherbergen. So entstehen

nebenbei auch neue Freundschaften. Das Reiseziel hängt jedoch auch vom Erfahrungsschatz des Klassenlehrers ab, zumindest in der Grundschule. Abschlussfahrten werden hingegen verstärkt ins Ausland unternommen.

Wie viele Klassenfahrten werden pro Jahr mit dem Bus unternommen?

Kaßler: Leider gibt es darüber keine Statistiken. Ich gehe aber davon aus, dass mehrere tausend Reisebusse dafür jährlich im Einsatz sind.

Wie findet man ein geeignetes Busunternehmen?

Kaßler: Ich empfehle immer ein regionales Busunternehmen zu beauftragen. Hier steht man im direkten Austausch. Fragen können vor Ort geklärt werden. Zudem kann man schnell Erkundigungen einholen, ob das Unternehmen geeignet ist. Falls es einen Schulbusverkehr gibt, sollte man zunächst mit dem jeweiligen Unternehmen Kontakt aufnehmen. Zumeist bieten diese auch einen Reiseverkehr an. Und mit Schülern sollten sie bestens umgehen können.

Was müssen Lehrer bei der Planung einer Busfahrt sonst noch beachten?

Kaßler: Standards sollten definiert sein, wie Toilette, Kühlschrank, Sicherheitsgurte. Das Unternehmen sollte über eine zusätzliche Genehmigung zur Durchführung von Ausflugs- und Mietomnibusfahrten verfügen. Bei weiter entfernten Zielen sollte ein zweiter Fahrer dabei sein. Als Faustregel gilt hier eine Entfernung von mehr als 850 Kilometer, was in der Preiskalkulation berücksichtigt sein sollte. Ebenso ist auf die Ruhezeiten des Fahrpersonals zu achten. Dies lässt sich jedoch unproblematisch mit den Unternehmen im Vorfeld klären. Oftmals kann man auch die komplette Organisation der Reise an das Busunternehmen übergeben.

Wie sicher ist der Bus als Verkehrsmittel?

Kaßler: Das statistische Bundesamt veröffentlicht jährlich Statistiken zur Verkehrssicherheit. Es wird sicher einige verwundern, aber der Bus ist eines der sichersten Verkehrsmittel, auch in der Schülerbeförderung. Leider werden die seltenen Unfälle, in denen ein Bus verwickelt ist, oftmals medial etwas überhitzt dargestellt. Wenn ein Auto einem Bus die Vorfahrt nimmt, heißt es meist am nächsten Tag in der Zeitung „Busunfall“ und nicht „Auto nimmt Bus die Vorfahrt“.

Mit welchen Kosten muss man rechnen?

Kaßler: Sicherheit kann nicht teuer genug sein! Oftmals muss ich aber feststellen, dass Lehrer und Eltern sich für den billigsten Anbieter entscheiden und sich dann wundern, wenn zum Beispiel die Reise in Berlin beginnt und dafür extra ein Bus aus Sachsen kommt. Zumeist werden solche Leistungen über das Internet gebucht. Viel besser wäre es, ein regionales Unternehmen zu beauftragen, auch wenn es ein paar Euro mehr kostet. Mir völlig unverständlich ist, wenn Eltern ihren Kindern einhundert Euro Taschengeld mitgeben, aber sich dann beschweren, wenn der Bus pro Kind zu teuer erscheint.

Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es?

Kaßler: In der Regel natürlich die Eltern und die Klassenkasse. Mitunter ist es aber auch möglich, für Kinder aus sozial schlechter gestellten Haushalten Fördermittel zu beantragen. Dies kann bei den entsprechenden Ämtern erfolgen. Im Einzelfall kommen mitunter der Schulförderverein oder andere Eltern dafür auf.

Was müssen Lehrer bei versicherungsrechtlichen Fragen beachten?

Kaßler: Seit 1971 sind Schüler an allgemein bildenden Schulen in den Unfallversicherungsschutz einbezogen. Dieser Schutz umfasst alle schulischen Aktivitäten, auch bei Ausflügen und Klassenfahrten, sowohl im In- als auch im Ausland. Allerdings sollte man auch das Busunternehmen noch einmal dazu befragen, denn gerade bei Auslandsreisen kann es Besonderheiten geben.

Weitere Informationen unter:

- www.bdo-online.de
- www.busstop.de

Mit Polizist Paul sicher ans Ziel

31 Bildkarten zeigen alltägliche Situationen aus dem Straßenverkehr. Wer verhält sich richtig, wer falsch? Für Fünf- bis Achtjährige heißt es genau hinschauen, Verkehrssituationen erkennen und die Lage einschätzen. Die Kinder entscheiden, wer sich richtig verhält und wer nicht. Paul, der Polizist, hilft ihnen dabei, indem er ernst schaut oder lächelt. Das Verkehrsspiel „Sicher ans Ziel“ eignet sich für zwei bis vier Spieler und erscheint in der Ravensburger Lernspielreihe „Spielend Neues Lernen®“. www.spielendneueslernen.de

